

**ZA-Archiv Nummer 1851**

**Sicherheitspolitische Einstellungen  
in der Bundesrepublik  
(Juli 1982)**

ZA Nr. 1851

USIA-STUDIENNUMMER

..... I 82029 .....

SPSS/PC-SYSTEMFILE

..... USIA8229. CMP .....

ERHEBENDES INSTITUT

..... SAMPLE .....

FELDZEIT

..... 07/82 .....

FALLZAHL

..... 984 .....

# SAMPLE INSTITUT

2000 Hamburg 73 Eilertneck 73 Tel 66 09 92

Studie Nr	2154	01 - 04
Fragebogen-Nr	11	05 - 08
Adressenliste-Nr		
Adressen-Nr		
Interviewer-Nr		

- Name und Anschrift des Befragten dürfen nicht im Fragebogen notiert werden

Guten Tag, ich komme vom SAMPLE INSTITUT in Hamburg. Wir führen hier eine Umfrage durch und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten.  
Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt.  
Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir.  
Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

- 1 Ja  
2 Nein

weiter im Int.  
kein Interv.

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen

Text in dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichen der zutreffenden Antworten so einkringeln: ① Ja

Weiter mit Frage

Weiter mit Frage

1 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und die Kinder eingeschlossen?  
1-9 Personen 109

2 Und wie viele Personen davon sind 14 Jahre und älter?  
1-9 Personen 110

3 Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ..... (Antwort aus Fr. 2 nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.  
Interviewer: Vornamen im Schema unten eintragen.  
Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.  
Interviewer: Unterstreichen Sie bitte im Schema die Person, die, von heute (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen.  
Kinder unter 14 Jahre dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.  
Befragungsperson bitte unterstreichen!  
Vorname Personen ab 14 Jahre

1  
2  
3  
4  
5

4 Ortsgroße Klasse  
1 unter 5.000 Einw.  
2 5.000 bis unter 20.000 Einw.  
3 20.000 bis unter 50.000 Einw.  
4 50.000 bis unter 100.000 Einw.  
5 100.000 bis unter 500.000 Einw.  
6 500.000 Einwohner und mehr

5 Bundesland  
01 Schleswig-Holstein  
02 Hamburg  
03 Niedersachsen  
04 Bremen  
05 Nordrhein-Westfalen  
06 Hessen  
07 Rheinland-Pfalz  
08 Baden Württemberg  
09 Bayern  
10 Saarland  
11 Berlin

6 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?  
Bitte das genaue Alter in die nebenstehenden Kästchen eintragen. Dann unten kringeln.

ALTER  
ALTERGR  
01 14 Jahre 08 40 - 44 Jahre  
02 15 - 17 Jahre 09 45 - 49 Jahre  
03 18 - 19 Jahre 10 50 - 54 Jahre  
04 20 - 24 Jahre 11 55 - 59 Jahre  
05 25 - 29 Jahre 12 60 - 64 Jahre  
06 30 - 34 Jahre 13 65 - 74 Jahre  
07 35 - 39 Jahre 14 75 Jahre und älter

HHPERS

PERS14

KINDER

Kinder unter 14 J.  
0-9

12 14

12 14

12 14

12 14

12 14

12 14

12 14

12 14

12 14

12 14

12 14

12 14

12 14

12 14

SEX

HAUSFRAU

BILDUNG

FAMSTAND

Hauptberuf

Weiter mit Frage		129 WG	Weiter mit Frage		
7	Eingetragen: Geschlecht des Befragten 1 Weiblich 2 Männlich	8 9	12	Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft für Sie zu? Liste 12/15 vorlegen.	
	INTERVIEWERHINWEIS:  Frage 8 nur an weibliche Befragte !!		BERUFST	1 Voll berufstätig	13
	Sind Sie hier die Hausfrau?	131		2 Nur teilweise berufstätig im fremden Betrieb	13
	1 Ja 2 Nein			3 Nur teilweise berufstätig im eigenen Betrieb	13
9	Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? Wenn Volksschule: Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?			4 Vorübergehend arbeitslos	13
	3 Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung			5 Nicht berufstätige Rentner, Pensionäre, im Ruhestand	13
	4 Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung			6 Lehrling, in Berufsausbildung einschließlich Fachschule für gewerbliche Berufe	14
	5 Mittelschule, Oberschule ohne Abitur, Fachschule, Handelsschule			7 Schüler, Studenten, in Schulausbildung einschl. Universitäten, Hochschulen, Akademien	14
	6 Abitur			8 Nicht berufstätig, z.B. Hausfrau ohne andere Berufsausübung	14
	7 Hochschule, Universität		13	Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt? Liste 13/16 vorlegen. Beruf des Befragten erst so genau wie möglich eintragen und dann kringeln.	
10	Sind Sie verheiratet?		BERUF	(Genaue Berufsbezeichnung)	
	8 Ja, verheiratet 9 Nein, ledig 0 Verwitwet x Geschieden / getrennt lebend			1 Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	134
11	Sind Sie die haushaltsführende Person?	132		2 Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	135
	1 ja 2 zum Teil 3 nein			3 Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	
				4 Freie Berufe, selbständige Akademiker	
				5 Selbständige Landwirte	
				6 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor)	
				7 Qualifizierte Angestellte (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter)	
				8 Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Schreibkraft)	
				9 Beamte im höheren Dienst	
				10 Beamte im gehobenen Dienst	
				11 Beamte im mittleren Dienst	
				12 Facharbeiter (mit Lehre)	
				13 Angelernte Arbeiter	
				14 Ungelernte Arbeiter	

Weiter mit Frage		Weiter mit Frage	
14	<p>Sind Sie hier der Haushaltsvorstand?</p> <p>x Ja</p> <p>y Nein</p>	17	136
15	<p>Ist der Haushaltsvorstand berufstätig?</p> <p>Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>Liste 12/15 vorlegen.</p> <p>1 Voll berufstätig</p> <p>2 Nur teilweise berufstätig im fremden Betrieb</p> <p>3 Nur teilweise berufstätig im eigenen Betrieb</p> <p>4 Vorübergehend arbeitslos</p> <p>5 Nicht berufstätige Rentner, Pensionäre, im Ruhestand</p> <p>6 Lehrling, in Berufsausbildung einschließlich Fachschule für gewerbliche Berufe</p> <p>7 Schüler, Studenten, in Schulausbildung einschließlich Universitäten, Hochschulen, Akademien</p> <p>8 Nicht berufstätig, z.B. Hausfrau ohne andere Berufsausbildung</p>	18	137
16	<p>Welchen Beruf übt der Haushaltsvorstand aus bzw. welchen Beruf hat der Haushaltsvorstand zuletzt ausgeübt?</p> <p>Falls, Haushaltsvorstand nicht mehr berufstätig, den früheren Beruf so genau wie möglich eintragen und dann kringeln!</p> <p>Liste 13/16 vorlegen!</p> <p>(Genauer Berufsbezeichnung)</p> <p>1 Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)</p> <p>2 Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)</p> <p>3 Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)</p> <p>4 Freie Berufe, selbständige Akademiker</p> <p>5 Selbständige Landwirte</p> <p>6 Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor)</p> <p>7 Qualifizierte Angestellte (z.B. Sachbearbeiter)</p> <p>8 Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Schreibkraft)</p> <p>9 Beamte im höheren Dienst</p> <p>10 Beamte im gehobenen Dienst</p> <p>11 Beamte im mittleren Dienst</p> <p>12 Facharbeiter (mit Lehre)</p> <p>13 Angelernte Arbeiter</p> <p>14 Ungelernte Arbeiter</p> <p>15 Lehrlinge, Praktikanten</p> <p>16 Schüler und sonstige in Ausbildung Befindliche</p> <p>17 Hausfrauen (noch nie berufstätig), zur Zeit berufslos und auch früher nie berufstätig</p>	18a	138
		17	139
		18	140

HHV

HHVBERST

HHVBERUF

HHVBILDG

PERSEINK

FAMEINK

Welche Schule hat der Haushaltsvorstand zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß hat der Haushaltsvorstand?

- 18 Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung
- 19 Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung
- 20 Mittelschule, Oberschule ohne Abitur, Fachschule, Handelsschule
- 21 Abitur
- 22 Hochschule, Universität

Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen, d.h. wie viele Personen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen?

Langst. of Household Personen

Wenn Sie noch einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen haben, nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung?

Es genügt, wenn Sie mir den Buchstaben der entsprechenden Einkommensgruppe sagen.

Liste 18 überreichen.

Falls „weiß nicht“ oder keine Angabe: Schätzen Sie doch bitte einmal, welche dieser Gruppen für das Gesamtnettoeinkommen in Ihrem Haushalt zutrifft.

Nur falls Befragter trotz wiederholter Aufforderung keine Auskunft zum Einkommen gibt, schätzen Sie bitte selbst.

- 1 A unter 600 DM
- 2 B 600 bis unter 800 DM
- 3 C 800 bis unter 1.000 DM
- 4 D 1.000 bis unter 1.250 DM
- 5 E 1.250 bis unter 1.500 DM
- 6 F 1.500 bis unter 2.000 DM
- 7 G 2.000 bis unter 2.500 DM
- 8 H 2.500 bis unter 3.000 DM
- 9 I 3.000 bis unter 3.500 DM
- 0 K 3.500 bis unter 4.000 DM
- x L 4.000 DM und mehr

Weiter mit Frage			Weiter mit Frage		
U1	<p>AN ALLE</p> <p>Wenn Sie einmal die gegenwärtige militärische Stärke der USA mit der Sowjetunion vergleichen. Würden Sie sagen, die USA sind beträchtlich überlegen, die USA sind etwas überlegen, die USA und die UdSSR sind ungefähr gleich stark, die UdSSR ist etwas überlegen, die UdSSR ist beträchtlich überlegen?</p> <p>1 Die USA sind beträchtlich überlegen</p> <p>2 Die USA sind etwas überlegen</p> <p>3 Die USA und die UdSSR sind gleich stark</p> <p>4 Die UdSSR ist etwas überlegen</p> <p>5 Die UdSSR ist beträchtlich überlegen</p> <p>6 weiß nicht</p>	609	U5	<p>F5</p> <p>Für wie wahrscheinlich halten Sie es, daß die Spannungen zwischen den USA und der UdSSR innerhalb der nächsten fünf Jahre zu einem Krieg in Europa führen werden?</p> <p>1 sehr wahrscheinlich</p> <p>2 ziemlich wahrscheinlich</p> <p>3 nicht so wahrscheinlich</p> <p>4 überhaupt nicht wahrscheinlich</p> <p>5 weiß nicht</p>	613
			U6	<p>F6</p> <p>Manche Leute sagen, daß die Kriegsgefahr verringert würde, wenn die Sowjetunion und die USA übereinkämen, die Produktion von Atomwaffen zu stoppen und ihre atomaren Kräfte auf dem gegenwärtigen Stand einfrieren. Andere sagen, daß das Einfrieren die Kriegsgefahr erhöhen würde, da es dann bei der Überlegenheit der Sowjetunion bezüglich der Atomwaffen bleiben würde. Welcher dieser Meinungen stimmen Sie eher zu?</p> <p>1 Einfrieren auf dem gegenwärtigen Stand verringert die Kriegsgefahr</p> <p>2 Einfrieren auf dem gegenwärtigen Stand erhöht die Kriegsgefahr</p> <p>3 weiß nicht</p>	614
U2	<p>F2</p> <p>Was wäre Ihrer Meinung nach am besten, sollten die USA der Sowjetunion militärisch überlegen sein oder die Sowjetunion den USA, oder sollten die beiden Supermächte militärisch ungefähr gleich stark sein?</p> <p>1 Die USA sollten überlegen sein</p> <p>2 Die Sowjetunion sollte überlegen sein</p> <p>3 Beide sollten ungefähr gleich stark sein</p> <p>4 weiß nicht</p>	610	U7	<p>F7</p> <p>In einer Rede vor den Vereinten Nationen im Juni versicherte der sowjetische Außenminister, daß die UdSSR niemals als erste Atomwaffen einsetzen würden. Wie groß ist Ihr Vertrauen, daß die Sowjetunion dieses Versprechen halten wird?</p> <p>1 sehr groß</p> <p>2 ziemlich groß</p> <p>3 nicht sehr groß</p> <p>4 habe überhaupt kein Vertrauen</p> <p>5 weiß nicht</p>	615
U3	<p>F3</p> <p>Glauben Sie, daß es das Hauptziel der USA ist, gegenüber der UdSSR ein militärisches Gleichgewicht oder ein militärisches Übergewicht zu erlangen?</p> <p>1 Die USA sind bestrebt, ein militärisches Gleichgewicht zu erlangen</p> <p>2 Die USA sind bestrebt, ein militärisches Übergewicht zu erlangen</p> <p>3 weiß nicht</p>	611	U8	<p>F8</p> <p>Präsident Reagan sagte im letzten November, daß die USA keine Atomwaffen in Europa einsetzen würden, außer als Reaktion auf einen sowjetischen Angriff. Wie groß ist Ihr Vertrauen, daß die USA dieses Versprechen halten werden?</p> <p>1 sehr groß</p> <p>2 ziemlich groß</p> <p>3 nicht sehr groß</p> <p>4 habe überhaupt kein Vertrauen</p> <p>5 weiß nicht</p>	616
U4	<p>F4</p> <p>Und wie sieht es mit der Sowjetunion aus? Ist es ihr Hauptziel, gegenüber den USA ein militärisches Gleichgewicht oder ein militärisches Übergewicht zu erlangen?</p> <p>1 Die Sowjetunion ist bestrebt, ein militärisches Gleichgewicht zu erlangen</p> <p>2 Die Sowjetunion ist bestrebt, ein militärisches Übergewicht zu erlangen</p> <p>3 weiß nicht</p>	612			

Weiter mit Frage		Weiter mit Frage	
U 9 F9	Wenn die USA versichern würden, selbst bei einem Angriff der Sowjetunion auf West-Europa nicht als erste Atomwaffen einzusetzen, glauben Sie, daß dieses Versprechen dann die Wahrscheinlichkeit eines sowjetischen Angriffs auf West-Europa erhöht oder verringert?  1 erhöht 2 verringert 3 weiß nicht	617	U 14 F14
U 10 F10	Manche Leute sagen, daß die NATO — das Nordatlantische Verteidigungsbündnis — für die Sicherheit unseres Landes immer noch unentbehrlich ist. Andere sagen wiederum, daß die NATO nicht unbedingt erforderlich ist. Welcher dieser Meinungen stimmen Sie persönlich mehr zu?  1 immer noch unentbehrlich 2 nicht unbedingt notwendig 3 war nie erforderlich 4 weiß nicht	618	U 15 F15
U 11 F11	Wieviel Vertrauen haben Sie in die Fähigkeit der Nato, einen Angriff auf West-Europa zu verhindern?  1 sehr groß 2 ziemlich groß 3 nicht sehr groß 4 überhaupt kein Vertrauen 5 weiß nicht	619	U 16 F16
U 12 F12	Und wie sieht es mit der Verteidigung gegen einen Angriff aus? Wieviel Vertrauen haben Sie in die Fähigkeit der NATO, West-Europa gegen einen Angriff zu verteidigen?  1 sehr groß 2 ziemlich groß 3 nicht sehr groß 4 habe überhaupt kein Vertrauen 5 weiß nicht	620	
U 13 F13	Es gibt verschiedene Meinungen über den Einsatz von Atomwaffen durch die NATO in Europa. Welcher der folgenden Meinungen stimmen Sie am ehesten zu? Liste U 13 vorlegen.  1 Die Nato sollte unter keinen Umständen irgendwelche Atomwaffen einsetzen 2 Die Nato sollte nur dann Atomwaffen einsetzen, wenn die Sowjetunion sie zuerst bei einem Angriff auf West-Europa einsetzt 3 Die Nato sollte Atomwaffen zu Ihrer Verteidigung einsetzen, wenn ein Angriff der Sowjetunion mit konventionellen Waffen die Nato-Streitkräfte zu überwinden droht 4 weiß nicht	621	
			622
			623
			624

630

631

632

633

634

Weiter mit Frage			Weiter mit Frage		
U17	Wie ist Ihr Gesamteindruck von den Vereinigten Staaten? Haben Sie einen sehr positiven, ziemlich positiven, ziemlich negativen oder sehr negativen Eindruck von den USA?	625	U22	Wenn Sie einmal die Interessen der Bundesrepublik bedenken, für wie wünschenswert halten Sie es, daß die USA in weltpolitischen Angelegenheiten eine starke Führungsrolle ausüben?	630
F17	1 sehr positiv 2 ziemlich positiv 3 ziemlich negativ 4 sehr negativ 5 weiß nicht		F22	1 sehr wünschenswert 2 ziemlich wünschenswert 3 nicht sehr wünschenswert 4 überhaupt nicht wünschenswert 5 weiß nicht	
U18	Kürzlich hat es anti-amerikanische Äußerungen in West-Europa gegeben. Wie würden Sie Ihre eigenen Gefühle beschreiben?	626	U23	Wenn man alles berücksichtigt, glauben Sie dann, daß die Politik und die Handlungen der USA im vergangenen Jahr eher den Frieden gefördert oder eher die Kriegsgefahr erhöht haben?	631
F18	1 stark anti-amerikanisch 2 eher anti-amerikanisch 3 weder anti-amerikanisch noch pro-amerikanisch 4 eher pro-amerikanisch 5 stark pro-amerikanisch		F23	1 eher Förderung des Friedens 2 eher Erhöhung der Kriegsgefahr 3 weiß nicht	
U19	Wie groß ist im allgemeinen Ihr Vertrauen in die Fähigkeit der USA, mit Problemen der Weltpolitik verantwortungsvoll fertig zu werden?	627	U24	Und wie ist das mit der Politik und den Handlungen der Sowjetunion im vergangenen Jahr? Haben sie eher den Frieden gefördert oder eher die Kriegsgefahr erhöht?	632
F19	1 sehr groß 2 ziemlich groß 3 nicht sehr groß 4 habe überhaupt kein Vertrauen 5 weiß nicht		F24	1 eher Förderung des Friedens 2 eher Erhöhung der Kriegsgefahr 3 weiß nicht	
U20	Haben Sie über den kürzlichen Rücktritt von Alexander Haig als Außenminister der USA gehört oder gelesen?	628	U25	Angenommen, die Sicherheit der Bundesrepublik würde durch einen sowjetischen Angriff bedroht. Wieviel Vertrauen könnte man Ihrer Meinung nach in die USA setzen, daß sie unser Land verteidigen, auch wenn dadurch die Zerstörung amerikanischer Städte riskiert würde?	633
F20	1 Ja 2 Nein 3 weiß nicht	U21 U22	F25	1 sehr viel Vertrauen 2 ziemliches Vertrauen 3 nicht sehr viel Vertrauen 4 überhaupt kein Vertrauen 5 weiß nicht	
U21	Hat Haig's Rücktritt als Außenminister Ihr Vertrauen in die amerikanische Außenpolitik, was die Interessen West-Europas angeht, gestärkt, geschwächt oder nicht beeinflusst?	629	U26	Im letzten Monat begann bei den Vereinten Nationen in New York die zweite Sondersitzung zur Abrüstung. Haben Sie etwas davon gehört oder gelesen?	634
F21	1 gestärkt 2 geschwächt 3 nicht beeinflusst 4 weiß nicht		F26	1 Ja 2 Nein 3 weiß nicht	



Weiter mit Frage		Weiter mit Frage		
U27 F27	<p>AN ALLE</p> <p>Wenn Sie einmal ganz allgemein an Abrüstungsbemühungen denken, wie wahrscheinlich ist es dann Ihrer Meinung nach, daß atomare Abrüstungsverhandlungen in naher Zukunft Erfolg haben werden?</p> <p>1 sehr wahrscheinlich 2 ziemlich wahrscheinlich 3 nicht sehr wahrscheinlich 4 überhaupt nicht wahrscheinlich 5 weiß nicht</p>	635	<p>U32 F32</p> <p>Die USA haben kürzlich sowohl amerikanischen als auch westeuropäischen Gesellschaften verboten, aus den USA stammende Bestandteile oder Technologien für den Bau einer sowjetischen Pipeline (sprich "Paipain") zu liefern. Dieses Zubehör wird von der UdSSR benötigt, um eine Pipeline, die Naturgas nach West-Europa transportieren soll, zu vollenden. Haben Sie irgendetwas über diese US-Maßnahme gehört oder gelesen?</p> <p>1 Ja 2 Nein 3 weiß nicht</p>	640
U28 F28	<p>Glauben Sie oder glauben Sie nicht, daß die USA aufrichtig bemüht sind, mit der UdSSR zu einer ernstgemeinten Vereinbarung über Rüstungsabbau zu kommen?</p> <p>1 glaube es 2 glaube es nicht 3 weiß nicht</p>	636	<p>U33 F33</p> <p>Wenn Sie einmal alles in Betracht ziehen, billigen oder mißbilligen Sie dann diese Maßnahme der USA?</p> <p>1 billige sie 2 mißbillige sie 3 weiß nicht</p>	641
U29 F29	<p>Und die UdSSR? — Glauben Sie oder glauben Sie nicht, daß die UdSSR aufrichtig bemüht ist, mit den USA zu einer ernstgemeinten Vereinbarung über Rüstungsabbau zu kommen?</p> <p>1 glaube es 2 glaube es nicht 3 weiß nicht</p>	637	<p>U34 F34</p> <p>Wie Sie vielleicht wissen, haben die Amerikaner mehrere Gründe für ihre Entscheidung genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— die Sowjetunion zu überzeugen, ihre Unterstützung bei der Unterdrückung in Polen zu stoppen</li> <li>— West-Europa davor zu schützen, zu sehr von der Energieversorgung aus der UdSSR abhängig zu werden</li> <li>— es der sowjetischen Wirtschaft zu erschweren, die militärische Stärke der Sowjetunion weiter auszubauen.</li> </ul> <p>Wenn Sie diese Gründe mit in Betracht ziehen, billigen oder mißbilligen Sie dann die amerikanische Entscheidung?</p> <p>1 billige sie 2 mißbillige sie 3 weiß nicht</p>	642
U30 F30	<p>Nun zu etwas anderem. Wieviel Nutzen hatte die Bundesrepublik Ihrer Meinung nach bisher von der Entspannungspolitik, das heißt, von stärkeren politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Verbindungen mit der Sowjetunion?</p> <p>1 sehr viel Nutzen 2 etwas Nutzen 3 nicht sehr viel Nutzen 4 überhaupt keinen Nutzen 5 weiß nicht</p>	638	<p>U35 F35</p> <p>Glauben Sie, daß der amerikanische Beschluß in erster Linie der sowjetischen Wirtschaft, in erster Linie der westeuropäischen Wirtschaft oder keiner von beiden schaden wird?</p> <p>1 der sowjetischen Wirtschaft 2 der westeuropäischen Wirtschaft 3 keiner von beiden</p>	643
U31 F31	<p>Wenn Sie einmal alles in Betracht ziehen, wem hat dann Ihrer Meinung nach die Entspannungspolitik bisher mehr genützt, der Bundesrepublik oder der Sowjetunion?</p> <p>1 der Bundesrepublik 2 der Sowjetunion 3 weiß nicht</p>	639		

Weiter mit Frage

X1

AN ALLE

Liste X1 vorlegen.

Auch wenn man sich nicht für Politik interessiert, hat man doch bestimmte Vorstellungen von Parteien. Ich habe hier eine Skala, die geht von 1 = sehr unsympathisch bis 7 = sehr sympathisch. Wo würden Sie persönlich auf dieser Skala die folgenden politischen Parteien einstufen? Fangen wir bei der CDU/CSU an. Und jetzt die SPD, nun die F.D.P. und nun die Grünen.

Skalenwerte eintragen.

CDU/CSU

CDU/CSU

348

SPD

SPD

349

FDP

F.D.P.

350

GRÜNE

Grüne

351